

Das neunte Capitel.

Wie die Schwestern für die Abgestorbenen betten sollen.

SEgen daß, das Gebett für die Abgestorbenen ein sonders grosses Werck der Liebe, und Barmherzigkeit ist, ware es dem Seraphischen Vatter Francisco sehr angelegen, und setzet darvon in dieses Büsser-Ordens Regul ein besonders ganzes Capitul, damit dero Professoren ebendamäßig destomehrern Eyffer darzu fasseten: weil je die Christliche Liebe, daß man hie und dorten einandern zu Hilff komme, erfordert, bevor in so grossen Nöthen, in welchen jeweilen der Abgestorbenen Glaubigen Seelen aufgehalten werden, so auch dem Heil. Dominico dermassen zu Herzen gangen, daß er jederzeit den dritten Theil seines vielfältigen Disciplinierens und Leibscasteyung für die Abgestorbenen Gott dem Herrn aufzuopfern mitleidenlich gepflegt: darumen auf das die Schwestern so wol dem Willen ihres Heil. Vatters, und Inhalt verlobter Regul schuldiglichen Nachkommen, als auch so lobwürdige Exempel durch Übung dieses so grossen und Gott so angenehmen Wercks der Liebe und Barmherz